



Newsletter für die Mitglieder des LSBW Ausgabe 04 / Dezember 2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
zum Jahresende möchten wir uns mit einem Newsletter vom alten Jahr verabschieden und das neue Jahr 2022 vorbereiten.

Der neue Vorstand des LSBW + BeisitzerInnen

Seit der digitalen Mitgliederversammlung am 27.09.21, bei der 42 Mitglieder anwesend waren, arbeiten wir im Vorstand des LSBW in neuer Konstellation. Den Vorstandsvorsitz haben Corinna Ehlert (Fachbereichsleitung, SPBS Stuttgart) und Nina Großmann (Fachbereichsleitung, SPBS Ludwigsburg) inne. Schriftführer ist Christian Achnitz (SPBS Albstadt). Außerdem wurden Hendrik Heisch (Fachbereichsleitung, SPBS Ravensburg) und Angela Boy (SPBS Mosbach), die die Aufgabe der Schatzmeisterin übernommen hat, in den Vorstand gewählt. Als Beisitzerinnen unterstützen Maren Wolber (SPBS Böblingen), Claudia Lucka (SPBS Stuttgart) und Anne Münzing (SPBS Stuttgart) die Vorstandsarbeit. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns sehr herzlich bei den Vorstandsmitgliedern der letzten Jahre für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Dr. Gerhard Mahler hat den Vorstand seit 2015 geprägt und Akzente gesetzt. Johannes Hitzler war seit 2015 im Vorstand und hat als Nachfolger von Benjamin Hennig die Aufgabe des Schriftführers übernommen. Anne Münzing kam 2019 dazu und hat sich im Vorstand gemeinsam mit den Beisitzerinnen Claudia Lucka und Andrea Bender um die Fortbildung in Zeiten von Corona verdient gemacht. Sabine Vollmer hat mit vollem Engagement die Kasse geführt. Ebenso danken wir Katja Ludwig für ihre Unterstützung bei vielen Anfragen und Kooperationsanliegen intern und extern. Still im Hintergrund und doch mit viel Power kümmert sich Christian Breidenstein um unsere Homepage.

Ergebnisse

Auch wenn die **Umwandlung der E5 Verwaltungsstellen in E6** in greifbarer Nähe erscheint und wir hoffen, dass dies im Jahr 2022 umgesetzt werden kann, ist das Thema "mehr Verwaltungsstellen" leider noch nicht vom Tisch. Wieder hat das Finanzministerium dieses Ansinnen abgelehnt. Hierzu haben wir die Arbeitskreise Bildung und Finanzen der Grünen angeschrieben, die ja die Ministerien verantworten.

Kompetenzzentrum: Die personelle Besetzung des Kompetenzzentrum als Teil von Ref. 52 ZSL schreitet voran. Ref. 52 wird dazu im kommenden Jahr informieren. Wir freuen uns auf die Kolleg*innen im wiedereröffneten Kompetenzzentrum.

Aktivitäten

Poolmodell zur Verbesserung der Personalsituation der SchulpsychologInnen

Im Gespräch zwischen dem LSBW und der Ministerin am 23.07.2021 war ein zentrales Thema der Personalmangel in der Schulpsychologie. Frau Schopper berichtete von sehr guten Erfahrungen, die sie in Bayern mit einem sogenannten "Poolmodell" zur Entlastung der Stellensituation gesammelt hatte.

Im erweiterten Vorstand wurde auf Anregung der Ministerin ein erster Vorschlag ausgearbeitet, wie die konkrete Umsetzung aussehen könnte. Dieser beinhaltet die Schaffung neuer, unbefristeter SchulpsychologInnen-Stellen mit Anbindung an die Regionalstellen. Durch den großen Personalpool könnte eine bessere Versorgung gewährleistet, und temporäre lokale Engpässe durch flexiblen Personaleinsatz - gesteuert von AF8 der Regionalstellen - ausgeglichen werden.

Der Vorschlag erreichte am 15. November Ministerin Schopper sowie die Landtagsabgeordneten des Bildungspolitischen Ausschusses: den Arbeitskreis Finanzen und den Arbeitskreis Bildung.

Wir sind gespannt auf die Resonanz und die weiteren Schritte.

In diesem Jahr gab es eine Zusammenarbeit mit dem Beratungslehrerverband, die zu einem gemeinsamen Schreiben an die Ministerin führte. Darin wurde für eine Anhebung der BL-Stunden plädiert. Gerade jetzt in Zeiten der Pandemie wäre das eine Maßnahme, die schnell zu spürbaren Entlastungen an den Schulen führen würde. Wir sind auch hier gespannt auf die Resonanz und werden die Zusammenarbeit mit dem Beratungslehrerverband im nächsten Jahr gerne fortsetzen.

Austausch

HPR: Die Themen im Austausch mit dem HPRasB waren die schleppenden Stellenbesetzungen und die Suche nach Lösungen sowie der Ausbau und die Ausschreibungen im Bereich der Verwaltungsangestellten. Es bleibt ein Thema für den HPR und für uns, an dem wir in jedem Fall dranbleiben werden. Immerhin steht jetzt auch von Seiten der Amtsleitung die Überlegung im Raum, die Verwaltungsstellen in E6 auszuschreiben und insgesamt anzuheben. "Lernen mit Rückenwind" war auch ein Thema und die befristete Einstellung von Psycholog*innen zur Unterstützung an den Schulen. Erfreulich ist die Unterstützung des HPR bei unserer Idee eines Stellenpools für die Schulpsychologie in Anlehnung an die Krankheitsvertretungen bei Lehrkräften. Auch hier bleiben wir dran und mit dem HPR weiterhin im Gespräch!!

IBBW: Im Gespräch mit dem IBBW war ein Thema die Instrumente zur Lernstandsdiagnose bei Schülerinnen und Schülern. Für die Klassen 1-10 stehen Instrumente zur Verfügung. Zu den Fortbildungen hierzu gibt es Kontakte zum ZSL. Auswirkungen von Corona auf die Leistungen der Schüler:innen, auf die Lehrkräfte und Kollegien wurden diskutiert und Beobachtungen ausgetauscht. Ein Wunsch des IBBW ist eine Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Schulpsychologie und der Schulpsychologie insgesamt z. B. beim Thema "Basiskompetenzen im Unterricht fördern". Ein inspirierendes Gespräch, das fortgesetzt werden wird im neuen Jahr.

Thomas Poreski Bildungspolitischer Sprecher der Grünen: Es fand ein Austausch zur aktuellen Lage in der Schulpsychologie statt, zur Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und Arbeit der Beratungslehrkräfte an den Schulen; außerdem zur schwachen personellen Besetzung an einigen Regionalstellen/Beratungsstellen und die Auswirkungen auf die Arbeit für unsere Klienten. Die Grünen wünschen sich „interdisziplinäre Teams an Schulen“. In diesem Zusammenhang besteht Interesse an der Klärung der Rolle der Schulpsychologie an solchen Teams. Wir bleiben im Gespräch und greifen gemeinsam aktuelle Themen auf.

Tagungen und Fortbildungen im Jahr 2022

100 Jahre Schulpsychologie in Deutschland wollen wir in Kooperation mit dem BDP Sektion Schulpsychologie, dem Kultusministerium und der Stadt Mannheim feiern. Gerade wird fleißig sondiert, ein Termin, ein Veranstaltungsort, ein Caterer, Grußworte und Vortragsredner gesucht. Vielleicht haben ja Kolleginnen und Kollegen aus Mannheim und Umgebung Lust sich hier mit einzubringen und eine schöne und würdige Veranstaltung für die Schulpsychologie zu organisieren.

Wir wollen auch die anderen Landesverbände zum Mitmachen einladen. Einen Termin haben wir noch nicht festgelegt, da dies vom Veranstaltungsort, den Rednern etc. abhängt. Sobald wir etwas gefunden haben, melden wir uns wieder.

Fortbildung für Schulpsycholog*innen

Auch im kommenden Jahr wollen wir möglichst wieder eine interessante Fortbildung für unsere Mitglieder organisieren. Ideen und Vorarbeiten existieren schon. Wir fänden aber eine Veranstaltung in Präsenz nach zwei Jahren Pandemie besonders schön, was die konkreten Planungen derzeit erschwert. Daher bitten wir euch hier noch um etwas Geduld.

Klausurtagung Bad Urach

Wir planen eine Fortsetzung unserer 2 tägigen Klausurtagung vom Dezember 2019, weil sie gut ankam, und zwar wieder im Haus auf der Alb in Bad Urach am 2.-3.11.2022 (Di+Mi; leider nur in den Herbstferien buchbar). Wir laden alle interessierten Schulpsycholog*innen und Schulberater*innen herzlich ein, mit uns über die Zukunft unserer Zunft zu diskutieren. Der Arbeitstitel lautet "Organisationsentwicklung in der Schulpsychologie in Postpandemiezeiten". Wir haben insgesamt 30 Plätze und 25 Übernachtungsplätze reserviert.

Bericht von der BUKO

Die erste online-BUKO mit über 100 Beiträgen in 6 parallelen Räumen ging 5 Tage und war gespickt mit interessanten und vielfältigen Angeboten.

Das Motto „100 Jahre Schulpsychologie - Mehr Psychologie in die Schulen“ wurde unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Auch online war es möglich Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bundesländern kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Erkenntnisse und Ideen mitzunehmen. Dank für die Beiträge aus Baden-Württemberg. Wir waren gut vertreten!

Sonderausgabe zum BUKO vom bdp-Magazin "Praxis Schulpsychologie" mit lesenswertem Artikeln zur Schulpsychologie im Wandel, dem Gefühlssurfer-Projekt und der bdp-Resolution zum Ausbau der Schulpsychologie-Stellen:

<https://www.praxis-schulpsychologie.de/pdf/Praxis-Schulpsychologie-Nr28.pdf>

Interessante Links und Beiträge

COPSY-Studie: Wissenschaftliche Studie zu Psychischen Folgen der Corona-Pandemie, die - anders als in der Schweiz - bei Entscheidungen von Schulschließungen in Deutschland kaum berücksichtigt wurde:

https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Hilfe_zur_Erziehung/Corona-Blog/2021_02_10_UKE_PM_CoPsy-Studie.pdf

In einer Ländervergleichsstudie ist Deutschland zusammen mit Polen Spitzenreiter in Sachen Coronaschulschließungen, während andere europäische Länder ihren Kindern viel mehr Schulpräsenz ermöglicht haben:

<https://www.ifo.de/publikationen/2021/aufsatz-zeitschrift/europas-schulen-der-corona-pandemie-ein-laendervergleich>

<https://deutsches-schulportal.de/schulkultur/wie-kann-ich-als-lehrerin-ein-depressives-kind-unterstuetzen/>

Interview mit Schulpsychologen in Schoolbook - Das Magazin für Schulen im Wandel, 02 / 2021: Schwierige Elterngespräche? Dialog auf Augenhöhe. <https://schoolbook-lehrermagazin.de/>

Mitarbeit und Unterstützung

Wir suchen immer Kolleg*innen, die sich thematisch mit einbringen wollen. Sollte dich ein Thema interessieren und du kannst etwas beitragen, dann meldet dich bei einem aus dem Vorstand. Wir freuen uns über jede und jeden.

Beitrittsformular findet ihr hier:

<http://www.schulpsychologie-bw.de/dateien/21BeitrittserklaerungLSBW.pdf>

Jetzt wünschen wir euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest, eine gute Erholung und viel Elan für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Euer Vorstand

Angela, Anne, Christian, Claudia, Corinna, Hendrik, Maren, Nina

